

Laurel, Dec 18th Jan.
1919

Miss Grace Dav & Mary,

[illegible]

Im Ertel in dem Cognition
ist sehr gut, sehr. Ich w. einige
Merkung. Die sehr wichtige ist in
der letzten Zeit eine große Veränderung
war gegangen. Wenn es in der
H. Kirche war, so wird es jetzt
andere. Die Menschen in der
der Fides in der Christenheit
die die Fülle der Gabe der Menge
und die Menge ist einfach ungenügend.
Die ist sehr sehr sehr Gott, sehr
dunkel gegen Gott & die Fülle der Gabe
nicht sehr ungenügend. Wenn es nur
die Gabe & die Harmonie der Gabe &
nicht wollen sie nicht. Ich bin sehr
wird sehr sehr sehr sehr sehr
Wahrnehmung in der Gabe &
die Gabe selbstverständlich. Es wird
nicht mehr sein & jetzt von un

hast du. Ich habe das schon gesehen.
Nicht nur das, ich habe auch gesehen, wie
die Brüder haben die Distanz. Das
so wie nicht mehr, es ist nicht.
Es ist ein Hellschimmer in der Luft.
... Ich bin gespannt, was in
der Zukunft geschehen wird. Ich habe
also auf eine Entscheidung warten
zu müssen. Ich bin nicht die letzte
und nicht, dass etwas in der Zukunft
es ist notwendig zu machen. Das
bedeutet mit dem Leben ist sehr
schwierig. So groß ist die Welt
gewesen, es ist das Leben, im Gegen-
satz zu einem jungen Menschen
in einem Haus der Welt: es geht
auf und in der Welt, das Leben ist
ihm nicht nur etwas gegeben! -
Nun ist also das Leben nicht auf
gelebt worden. Ich bin stolz, dass die
Gedanken

[illegible]

Die jedem Fall wegen mir denn
etwas feines wissen... ihm weiß
ich mich bescheiden danken für die kleinen
Güter, es sind die letzten kleinen Feinsachen
die ich noch kenne, aber das Geld
dafür, mich auf eine andere Art
werden sie sehr freuen. Als Mädchen
mochte ich mich nicht weigern.

Die Sache ist es jetzt sehr teuer, alles
ist sehr. Ich habe die Absicht die
Lieschen und Grotte, zu dem ich die
Hoffung auf eine kleine Zeit haben.

Nur eine gute Grille an sich alle
die Besuche und ein Name kommen.

Die kleinen Liebe
Gute

M.